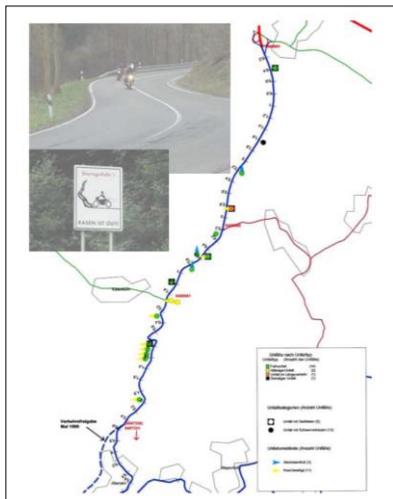
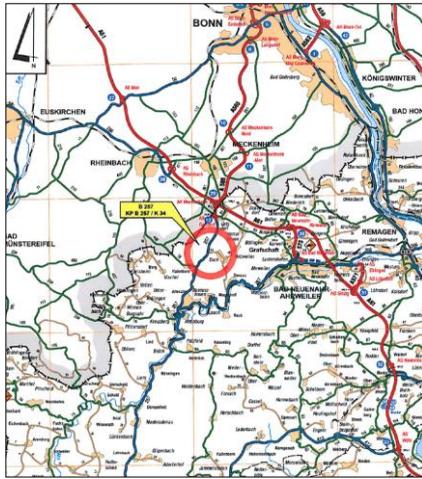


B 257 / K 34 (AW)

Knotenpunkt bei Haus Schönberg

- Übersicht / Lage
- Ergebnis aus der Verkehrssicherheitsuntersuchung
- Auswertung Unfallgeschehen
- Knotenpunkt als Einmündung mit Linksabbiegespur
- Knotenpunkt als Kreisverkehrsplatz
- Vorteile Kreisverkehrsplatz
- Nachteile Kreisverkehrsplatz
- Kosten
- Zeitliche Umsetzung



B 257 / K 34



B 257 / L 78

Unfälle der letzten 10 Jahre

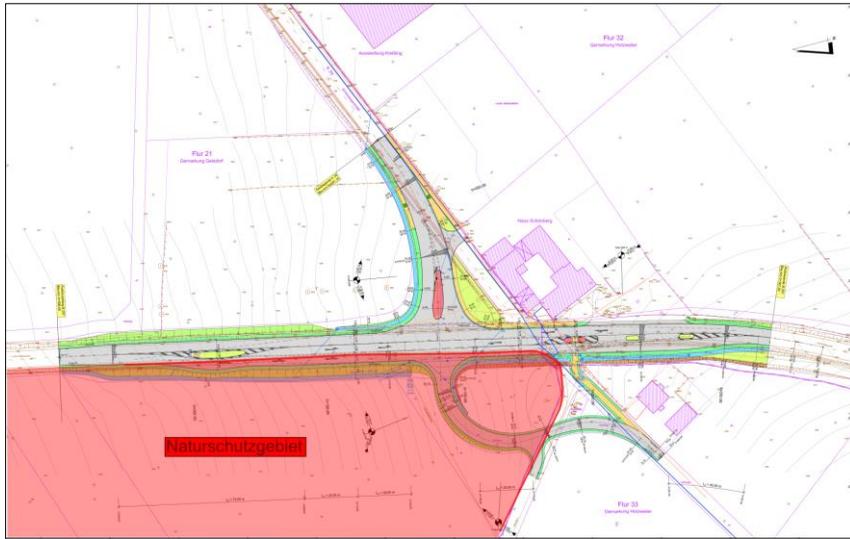
• <u>Insgesamt</u>	43 Unfälle		
• Linksabbieger	18 Unfälle	41,9 %	
• Auffahren	9 Unfälle	20,9 %	
• Bevorrechtigtes Fahrzeug von links	6 Unfälle	13,9 %	
• Andere	10 Unfälle	23,3 %	

Bei allen 43 Unfällen waren 6 Unfälle mit Schwerverletzten und 1 tödlicher Unfall. Fast alle Unfälle waren Linksabbieger.

- Bestandssituation KVP B 257/L 78 Nähe Kalenborn



Knotenpunkt als Einmündung mit einer Linksabbiegespur



Knotenpunkt als Kreisverkehrsplatz

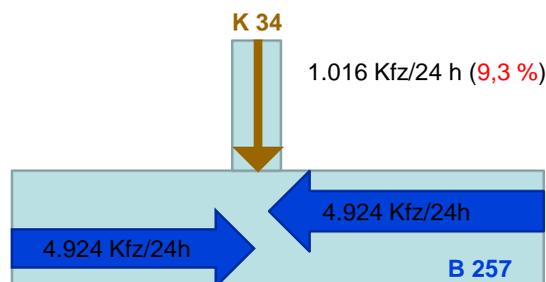


- + Ein Kreisverkehr ist grundsätzlich eine **verkehrssichere** Lösung

- + Gesamtverkehrsstärken bis zu 15.000 Kfz/24 h können problemlos und mit geringen Wartezeiten von KVP abgewickelt werden
- + vorhandene Verkehrsstärke 10.863 (DTV) in KFZ/24Stunden

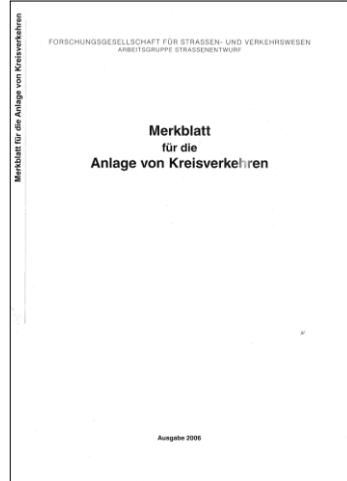
- + Die versiegelte Fläche im Knotenpunktbereich ist im Vergleich zur bereits geplanten Kreuzung mit Abbiegestreifen gleich groß

- KVP's sind bei etwa gleich großen Belastungen der Knotenpunktströme geeignet
- Verkehrsstärke vom schwächeren Ast min 20 % der Gesamtbelastung (10.864 Kfz/24h)



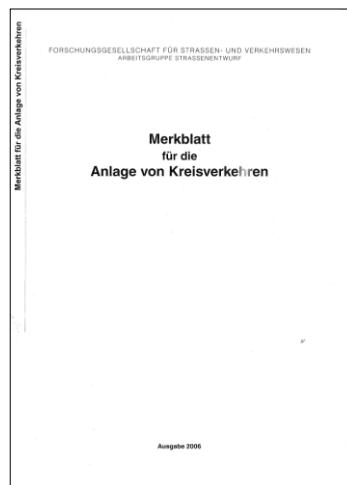
Laut dem
**„Merkblatt
für die Anlage von Kreisverkehren“**

- Kein KVP, wenn wegen der Funktion der zu verknüpfenden Straßen eine gleichrangige Verbindung unzweckmäßig ist
- hier: überregionale Verbindungsfunktion einer Bundesstraße mit Funktion eines Autobahnzubringers gegenüber einer Kreisstraße mit einer zwischengemeindlichen Verbindungsfunktion



Laut dem
**„Merkblatt
für die Anlage von Kreisverkehren“**

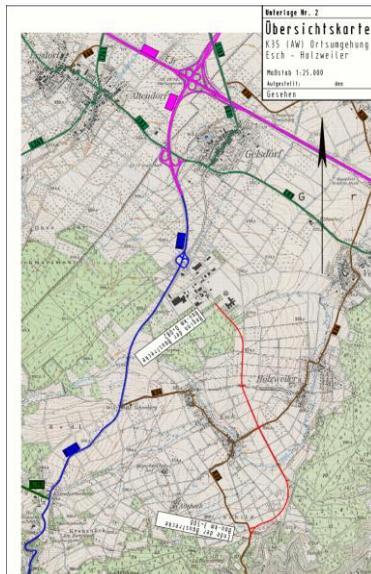
- Kein KVP, wenn bevorrechtigte Führung einer Straße ausdrücklich erwünscht ist



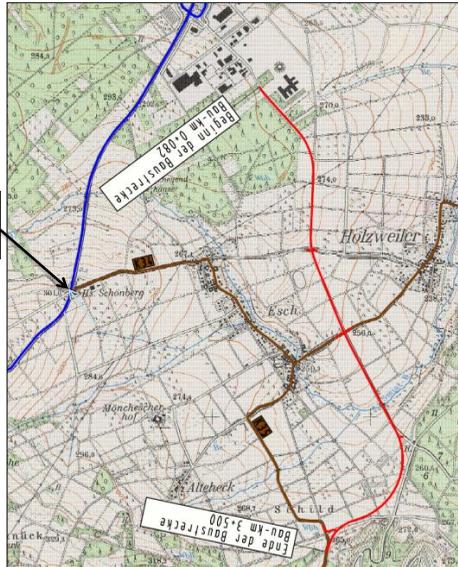
- Das Errichten eines Kreisverkehrs im Zuge einer Bundesstraße auf **freier Strecke außerhalb von Siedlungen** führt zu deutlichen Einschränkungen der Reisezeit des überregionalen Verkehrs

- Starke Längsneigung 6,2 % -> erhebliche Eingriffe im Erdbau; erhöhter Flächenbedarf infolge der Ausbildung der Böschungen

- Stark erhöhte **Lärm- und Schadstoffbelastung** der Anlieger durch das Bremsen und Anfahren am KVP



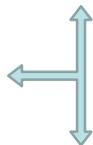
Knotenpunkt
B 257 / K 34



- Durch die Ortsumgehung K 35 verringert sich die Verkehrsbelastung auf der K 34 -> noch stärkere Differenz der Verkehrsströme im Knotenpunkt

Jahr	K 34 ohne Umgehung		K 34 mit Umgehung	Auf der Umgehung
	2007	2025	2025	2025
Normalwerk- tag	2.200 Kfz / 24h	3.000 Kfz / 24h	800 – 1.700 Kfz / 24h	3.400 - 4.000 Kfz / 24h
Sonn-/ Feiertag	3.300 Kfz / 24h	4.000 Kfz / 24h	400 – 1.400 Kfz / 24h	3.000 - 4.100 Kfz / 24h
Maximale LKW-Anteile (Normalwerk- tag)	44 Kfz / 24h	60 Kfz / 24h	34 Kfz / 24h	80 Kfz / 24h

- Kosten Variante Linksabbieger rd. 600.000 €
- Kosten Variante Kreisverkehrsplatz rd. 700.000 €



nach Erlangen des Grunderwerbs, kann das Abstimmungsverfahren eingeleitet werden und direkt danach mit dem Bau begonnen werden. Baubeginn voraussichtlich **2016**



bei dieser Variante muss die Planung neu erstellt werden. Voraussichtlicher Baubeginn **2018**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

